

## Protokoll der 14. Sitzung der AG Leihverkehr

### Ort:

VZG Göttingen, Göttingen

### Zeit:

05.12.2012 , 11:15h – ca. 15:00h

### Teilnehmer/innen:

Rita Albrecht	HeBIS
Martin Armbrecht	HBZ (Gast)
Christine Baron	HBZ
Volker Conradt	BSZ
Reiner Diedrichs	VZG, Vorsitz
Matthias Groß	BSB / BVB
Andreas Heise	SBB / ZDB
Wiebke Kassel	BSZ (Gast)
Marion Lais	LVZ Berlin-Brandenburg (Vertr. f. Hr. Onnen)
Stefan Lohrum	KOBV
Karin Schmidgall	DLA Marbach
Anke Schröter	VZG (Gast)
Martina Sinkovic	HeBIS
Regina Willwerth	VZG, Protokoll
Stefan Wulle	UB Braunschweig

### Entschuldigt:

Albert Bilo	UB Duisburg-Essen / AGUB
Dr. Berthold Gillitzer	BSB / BVB
Thomas Schmieder-Jappe	DBV-DLK

---

## TOP für die Sitzung der AG Leihverkehr am 05.12.2012

### 1. Formalia

1.1 Tagesordnung

### 2. Verbundübergreifende Fernleihe

- 2.1 Stand Elektronische Lieferung von Aufsatzkopien zwischen Bibliotheken bzw. Verbänden
- 2.2 Stand Umwandlung Verlags-PDF zu graphischer Datei durch Verteilserver
- 2.3 Verrechnungszeitraum VFL

### 3. Urheberrecht

- 3.1 Gesamtvertrag „Kopienversand im innerbibliothekarischen Leihverkehr“
  - Datenformat

### 4. Elektronische Ressourcen

- 4.1 AG Elektronische Ressourcen im Leihverkehr
  - Sachstand
  - Stand des EZB/ZDB-Dienstes
- 4.2 Empfehlung der AG Leihverkehr zu Bestellungen auf E-Ressourcen
- 4.3 Workflows für eJournals

4.4 DFG-Antrag zu eBooks

## **5. Neue ISO-Norm zur Fernleihe**

### **6. AG Technik**

### **7. AG Adressdatei der ZDB**

- Sachstand

### **8. Sonstiges**

- Bestellbutton / § 312g BGB
  - Altbestandszertifikat
  - HS Hamm-Lippstadt
  - Fernleihe via EZB
- 

## **TOP 1: Formalia**

### **TOP 1.1: Tagesordnung**

Es gibt Ergänzungsvorschläge für die Tagesordnung: für TOP 4 (Fernleihe via EZB) und TOP 8 (Überprüfung Altbestandszertifikat, Hochschule Hamm-Lippstadt).

### **TOP 2: Verbundübergreifende Fernleihe**

#### **TOP 2.1: Stand elektronische Lieferung von Aufsatzkopien zwischen Bibliotheken bzw. Verbänden**

Der aktuelle Stand ist im GBV Verbund-Wiki dokumentiert:

[http://www.gbv.de/wikis/cls/Status-Matrixen\\_zu\\_den\\_VFL-Diensten#Basisdienst\\_Beschleunigung\\_der\\_Aufsatzfernleihe](http://www.gbv.de/wikis/cls/Status-Matrixen_zu_den_VFL-Diensten#Basisdienst_Beschleunigung_der_Aufsatzfernleihe)

Der KOBV will die verbundübergreifende elektronische Lieferung 2013 realisieren.

#### **TOP 2.2: Stand Umwandlung Verlags-PDF zu graphischer Datei durch Verteilserver**

Alle Verbundzentralen haben erste Tests mit der Software Ghostscript durchgeführt. Es wird angeregt, dass sich eine Technik-UAG mit Vertretern aller Verbundzentralen gründet und in dieser Frage koordiniert zusammenarbeitet, um bis zum Ende des 1. Halbjahres 2013 zu einer technischen Lösung zu kommen.

Unabhängig davon wird die Frage aufgeworfen, ob aus rechtlicher Sicht die Umwandlung zwingend erforderlich ist.

Dies war bisher in der AG Leihverkehr Konsens. Die Vorschrift der Übermittlung in Form einer graphischen Datei entstammt dem § 53a UrhG, Kopienversand auf Bestellung. Hier wird nun hinterfragt, ob diese Vorschrift auf den Kopienversand zwischen Bibliotheken

anzuwenden ist. Der Ende 2011 in Kraft getretene Gesamtvertrag „Kopienversand im innerbibliothekarischen Leihverkehr“ enthält diese Einschränkung nicht, hier ist in § 1 Vertragsgegenstand nur von „Versand einer PDF-Datei“ die Rede. Die Nutzung von Artikeln aus elektronischen Zeitschriften für den Leihverkehr ist in den Lizenzverträgen mit den Verlagen individuell geregelt. Hier müsste im Prinzip geprüft werden, ob die Lizenzverträge entsprechende Vorgaben zum Format (Verlags-PDF oder graphische Datei) enthalten.

Die Diskussion führt zu keinem abschließenden einstimmigen Ergebnis.

Unabhängig von den rechtlichen Problemen können aber auch aus technischen Gründen die Verlags-PDFs nicht ungeprüft versandt werden, da es bei der Vielfalt von PDF-Varianten z.B. zu Problemen beim Ausdruck der Dateien kommen könnte.

Die einzusetzende Technik-UAG soll sich auch mit diesen Fragen beschäftigen.

### **TOP 2.3: Verrechnungszeitraum VFL**

Die AG Leihverkehr spricht sich nach sorgfältiger Prüfung dafür aus, die bestehende Regelung beizubehalten. Der Abrechnungszeitraum beginnt weiterhin am 1.7. des Jahres und endet am 30.6. des Folgejahres.

### **TOP 3: Urheberrecht**

#### **TOP 3.1: Gesamtvertrag „Kopienversand im innerbibliothekarischen Leihverkehr“**

Alle offenen Fragen zum Datenformat konnten in der AG Technik-Sitzung am Vortag (also am 04.12.2012) geklärt werden. Die Verbundzentralen werden bis zum 10.01.2013 ihre Datenabzüge an den KOBV übermitteln, der die Zusammenführung der Daten und Weiterleitung an die KMK übernommen hat.

### **TOP 4: Elektronische Ressourcen**

#### **TOP 4.1: AG Elektronische Ressourcen im Leihverkehr**

siehe unter TOP 4.3

#### **TOP 4.2: Empfehlung der AG Leihverkehr zu Bestellungen auf E-Ressourcen**

Der im Protokollentwurf zur Mai-Sitzung enthaltene Empfehlungstext der AG Leihverkehr zu Bestellungen auf E-Ressourcen wurde im Plenum noch einmal abschließend überarbeitet (siehe Anhang „Aktuelle Empfehlungen der AG Leihverkehr“).

Der Text soll frühestens veröffentlicht werden, wenn die Lizenz/Fernleihinformationen aus ZDB und EZB in die regionalen Verbundsysteme gelangt sind, zumindest für einige Pilotbibliotheken.

### **TOP 4.3: Workflows für eJournals**

Die Verbundzentralen berichten über den Stand der Planungen.

**BSZ:**

Es ist beabsichtigt, in den Endnutzeroberflächen (Portale etc.) die Bestellmöglichkeit von Kopien aus elektronischen Zeitschriften freizuschalten. Die Lizenz/Fernleihinformationen sollen über den gemeinsamen Datenlieferdienst von ZDB und EZB eingespielt werden.  
Zeitraumen: Pilotprojekt Anfang 2013

**VZG:**

Auch die VZG will die Bestellmöglichkeit von Kopien aus elektronischen Zeitschriften freischalten.  
Zeitraumen: Pilotprojekt Anfang 2013

**hbz:**

Frau Baron berichtet von dem von Bibliotheken der AG Fernleihe mitgetragenen „E-Only-Test“.

Im Auftrag der AG Fernleihe wurde im produktiven ZFL-System eine Testumgebung aufgesetzt, mit der seit Anfang September Benutzern die Bestellmöglichkeit von Zeitschriften, die nur elektronisch erscheinen, freigegeben wurde. Beschränkt ist dieser „E-Only-Test“ vorerst nur auf Bestellungen aus den im Gremium der AG vertretenen Bibliotheken (38, 61, 361, 362, 464/465/465M, 107/929, 1010). Ziel ist es, erste Daten über die aktuelle Bestell- und Lieferbereitschaft von Kopien aus elektronischen Zeitschriften zu erhalten.

Wider Erwarten sind bisher im Rahmen des Tests nur wenige Bestellungen auf E-Only-Nachweise eingegangen. Dafür liegt die Lieferquote mit gut 50 % recht hoch. Das Verhältnis zwischen PDF-Lieferungen zum Ausdruck und Papierlieferungen ist ausgewogen. Als häufigster Absagegrund wurde „Urheberrechtlich nicht möglich“ angegeben.

Es hat sich herausgestellt, dass die Selektion von Bestellungen auf Titel, zu denen ursprünglich einmal eine Print-Ausgabe existierte, und die dann ausschließlich in elektronischer Form weitergeführt wurden, mit der zur Zeit vorhandenen Nachweissituation nicht zufriedenstellend zu lösen ist.

(Inhaltliche Zusammenfassung übernommen aus der Mitschrift des ZFL-Anwendertreffens im hbz, November 2012, Verfasserin: Marita Polednik)

### **TOP 4.4: DFG-Antrag zu eBooks**

Die AG Leihverkehr nimmt mit großem Bedauern zur Kenntnis, dass der kooperative DFG-Projektantrag zur Erarbeitung einer technischen und organisatorischen Lösung für die überregionale Bereitstellung von eBooks von der DFG abgelehnt wurde.

Die AG Leihverkehr priorisiert bis auf weiteres die Einbeziehung von elektronischen Zeitschriften in die Online-Fernleihsysteme, wird die Frage der überregionalen Nutzung von elektronischen Büchern jedoch weiterverfolgen.

### **TOP 5: Neue ISO-Norm zur Fernleihe**

Frau Albrecht informierte im Vorfeld der Sitzung über Vorarbeiten des ISO TC 46 Information and Documentation zu einer neuen ISO-Norm zur Fernleihe. Die AG Technik hatte dadurch die Gelegenheit, sich mit dem Vorentwurf ("new work item proposal") zu befassen.

Zum weiteren Vorgehen wurde vereinbart, erste Bedenken, jedoch nicht sehr detailliert, zu formulieren. Es handelt sich bei dem new work item proposal zunächst nur um einen Vorentwurf, ein „richtiger“ Entwurf erfolgt erst im nächsten Schritt. Das Procedere macht es erforderlich, dass fünf teilnehmende Länder Kritik formulieren müssen, um Einfluss nehmen zu können.

Die Frist für die Abstimmung endet Anfang Februar 2013. Es sollte ein technischer Mitarbeiter für Deutschland an dem Verfahren beteiligt sein. Herr Lohrum wird jemanden benennen.

## **TOP 6: AG Technik**

Themen der letzten AG Technik-Sitzung waren u.a. die Adressdatei der ZDB, die Generierung von "Druck-PDF" aus "Verlags-PDF", verbundübergreifende freie Bestellungen / Vormerkungen und die ISO-Norm ILL.

Adressdatei der ZDB:

- siehe dazu TOP 7 dieses Protokolls

Generierung von "Druck-PDF" aus "Verlags-PDF"

- siehe dazu TOP 2.2 dieses Protokolls

freie Bestellungen / Vormerkungen

- dazu [http://www.gbv.de/wikis/cls/Status-Matrixen\\_zu\\_den\\_VFL-Diensten#Zusatzdienste](http://www.gbv.de/wikis/cls/Status-Matrixen_zu_den_VFL-Diensten#Zusatzdienste)

ISO-Norm ILL

- siehe dazu TOP 5 dieses Protokolls

## **TOP 7: AG Adressdatei der ZDB / Sachstand**

Zusammenfassung:

- Format ist fertig, Validation, Pflege via WinIBW möglich
- Export als Pica-Plus XML vorhanden
- Evaluation durch die Verbünde erforderlich (dafür bestehen dort derzeit keine Kapazitäten)
- Datenabgleich Piloten (Zeitplanung KOBV=HJ1,2013, HBZ=Q1,2013)
- nachgepflegte Geodaten vom KOBV müssen noch hochgeladen werden
- Benachrichtigung monatliche Vollaabzüge PICA-XML durch DNB
- Vergabe von Sigeln für ausländische Bibliotheken ist bei Bedarf möglich (Workflow?)
- derzeit noch keine regelmäßige Nutzung OAI Zugriff
- einige Verbünde fragen einzelne Adressen über SRU ab

## **TOP 8: Sonstiges**

### **TOP 8.1: Bestellbutton / § 312g BGB**

Der Verbund Öffentlicher Bibliotheken Berlins (VÖBB) hat sich auf eine Umbenennung der Bestellbuttons für die Fernleihe verständigt. Dieser Entscheidung schließen sich die in der AG Leihverkehr vertretenen Bibliotheksverbände nicht an, hier wird es keine Umbenennung der Bestellbuttons für die Fernleihe geben.

### **TOP 8.2: Überprüfung Altbestandszertifikat**

Die AG Leihverkehr hatte in ihrer 8. Sitzung am 02.12.2009 eine regelmäßige Überprüfung des Altbestandszertifikats alle 5 Jahre empfohlen. Die erste Überprüfung sollte Ende 2012 stattfinden.

Diese Überprüfung wird nun von den Verbundzentralen Anfang 2013 durchgeführt. Die teilnehmenden Bibliotheken werden per E-Mail (über Mailingliste) angeschrieben und um Rückmeldung gebeten.

### **TOP 8.3: HS Hamm-Lippstadt**

Frau Kassel teilt mit, dass die Bibliothek der nordrhein-westfälischen Hochschule Hamm-Lippstadt sich für die Teilnahme am SWB entschieden hat. Die Bibliothek plant auch die Teilnahme an der Online-Fernleihe.

### **TOP 8.4: Fernleihe via EZB**

Frau Albrecht berichtet über Überlegungen des Beirats der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB), direkt über die EZB einen eigenen Fernleihdienst abzuwickeln. Diese „EZB-Fernleihe“ würde losgelöst von den etablierten Fernleihsystemen der Bibliotheksverbände stattfinden.

Die AG Leihverkehr spricht sich gegen die Einführung eines solchen Verfahrens aus.

Der Vorsitzende der AG Leihverkehr wird den Beirat der EZB in geeigneter Form darüber informieren, dass die AG Leihverkehr als Steuergremium für die Fernleihe in Deutschland an allen die Fernleihe betreffenden Überlegungen zu beteiligen ist.

Herr Diedrichs wird einen Entwurf des Schreibens zunächst an die Mitglieder der AG Leihverkehr schicken.

**Die nächste Sitzung der AG Leihverkehr findet am 29.05.2013 in Göttingen statt.**

Protokoll:  
Regina Willwerth, 23.01.2013